

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 59.

Dresden, am 14. Mai

1849.

Sieben und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 27. April 1849.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Mündlicher Vortrag des Abg. Reimann, die Differenzpunkte hinsichtlich der Anträge beider Kammern, die Umgestaltung der Leipziger Zeitung betreffend. — Aussetzung der Berathung über diesen Gegenstand bis zum weitem Verlauf der Sitzung. — Berathung des Berichts des vierten Ausschusses über eine Petition der Stadtverordneten zu Rössen, die mißbräuchliche Bevorzugung der Staats- und anderer öffentlicher Diener bei dem Verkauf der Brennholzer aus Staatswaldungen betreffend. — Beschlußfassung. — Mündlicher Vortrag von Seiten des vierten Ausschusses über den Gymann'schen Antrag, die Bepflanzung der Chaussees mit Obstbäumen betreffend. — Beschlußfassung. — Berathung des Berichts des vierten Ausschusses über die Petition der Gemeinden Neudnitz, Unger, Crottendorf &c., die Errichtung einer Apotheke in Neudnitz betreffend. — Beschlußfassung. — Wiederaufnahme und Schluß der Berathung, die Umgestaltung der Leipziger Zeitung betreffend. — Beschlußfassung. — Vortrag und Genehmigung dreier Landtagschriften: 1) die Umgestaltung der Leipziger Zeitung, 2) die Wahl der Gemeindeobligierten und 3) die Abänderung des Kriegsartikels 5 betreffend.

Die Sitzung beginnt  $\frac{1}{4}$  11 Uhr in Gegenwart des Regierungscommissars Behr und von 61 Mitgliedern mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Säfel aufgenommenen Protocolls.

Präsident Hensel: Genehmigt die Kammer das Protocoll? — Einstimmig Ja.

Präsident Hensel: Die beiden Abgg. Hähnel aus Radeburg und Haberkorn haben dasselbe mit zu vollzieh.

(Dies geschieht.)

Die Registrande ist vorzutragen:

1. (Nr. 1159.) Adresse des deutschen Vaterlandsvereins zu Charand, worin der Linken in der zweiten Kammer für ihre besonnene, würdige und energische Haltung Anerkennung und Dank, so wie die Erwartung ausgesprochen wird, es

werde diese Fraction der ihr als Kammermehrheit obliegenden Verpflichtung zur strengen Aufrechthaltung der Ehre und Würde der Kammer allenthalben, namentlich auch bei den wiederkehrenden Directorialwahlen, eingedenk sein. Hinzugefügt ist die Bitte um Verlesung dieser Eingabe.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuss.

2. (Nr. 1160.) Petition der Gemeinde Falkenhain bei Dippoldiswalde, Hirschsprung, Bärenstein &c., den Umbau der über den sogenannten Preßschner Berg bei Altenberg führenden Chaussee betreffend; eingebracht vom Abg. Seltmann.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuss.

3. (Nr. 1161.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 21. laufenden Monats, die Berathung des Berichts über das königliche Decret vom 19. März d. J., die wegen der Tödtung Robert Blum's gestellten Kammeranträge betreffend.

Präsident Hensel: An den in dieser Angelegenheit niedergesetzten außerordentlichen Ausschuss.

4. (Nr. 1162.) Offenes Sendschreiben Christian August Huhle's und 82 Genossen zu Pulsnitz, worin den Kammern rückichtlich ihrer bisherigen Schritte Mißfallen bezeigt und an dieselben das Gesuch gerichtet wird, unverweilt das Budget auf die verfassungsmäßige Zeit zu genehmigen; zugleich mit den folgenden drei Eingaben Seiten der ersten Kammer anher abgegeben.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuss.

5. (Nr. 1163.) Zustimmungserklärung des Vaterlandsvereins zu Wüstenbrand zu der Collectivinterpellation der Abgg. Tzschirner und Genossen.

Präsident Hensel: An den fünften Ausschuss.

6. (Nr. 1164.) Petition Christian Friedrich Israel's und 36 Genossen zu Lawalde für das Fortbestehen der Landesbeschälanstalt.

Präsident Hensel: An den dritten Ausschuss.

7. (Nr. 1165.) Beitrittserklärung der Communalgarde zu Memmendorf zu der die Reorganisation der Communalgarde betreffenden Petition Nr. 573 der Registrande.

Präsident Hensel: An den vierten Ausschuss.